

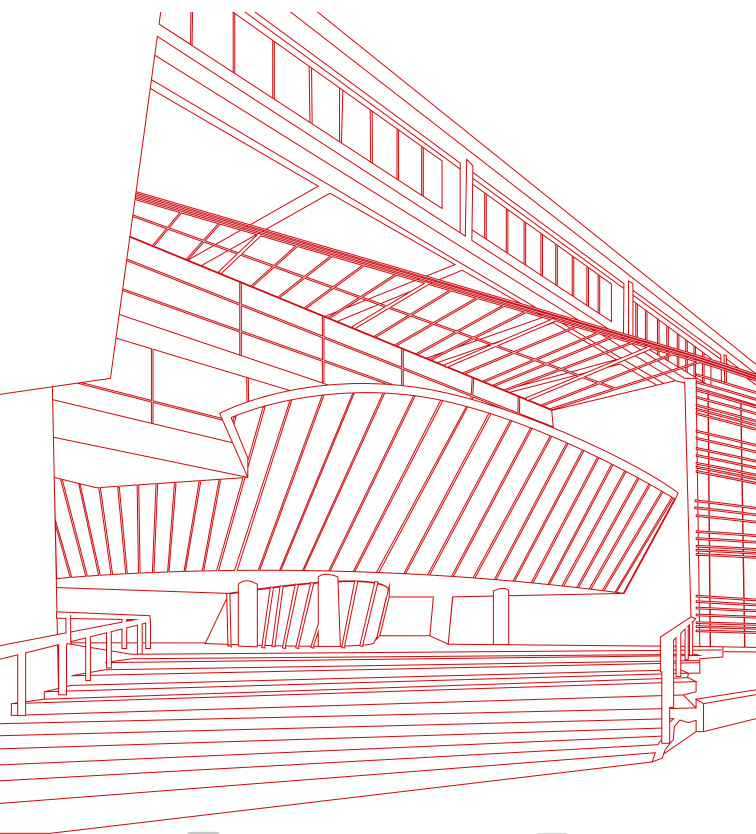


**SOWI**



**UNI  
GRAZ**

**MITGLIEDERINFORMATION  
&  
42. SOWI-POSTGRADUATE  
WIRTSCHAFTSSYMPOSIUM 2020**



**[ alumni ]**  
UNI graz

JOANNEUM  
RESEARCH



Die Expertinnen und Experten von LIFE forschen unter anderem daran, wie sich **digitales Verhalten auf unseren konsumbasierten CO<sup>2</sup>-Fußabdruck** auswirkt. Anhand der Daten des von JOANNEUM RESEARCH entwickelten **Lifestylecheck** zeigt sich, dass ein großer Anteil des individuellen CO<sup>2</sup>-Ausstoßes im Bereich der Mobilität aus dem Pendelverkehr zur Arbeit resultiert. Was man selbst sonst noch tun kann, um seine individuelle Klimabilanz zu verbessern, ist rasch auf dieser Webseite herauszufinden: [www.lifestylecheck.at](http://www.lifestylecheck.at)





[www.wertheim.at](http://www.wertheim.at)

Tresore seit 1852

# sunshine.

Jetzt online bestellen.  
Direkt nach Hause liefern lassen.

[www.preblauer.com](http://www.preblauer.com)



Mit QR-Code  
direkt zur Website

## Natürliches Wasser.

Mit quelleigener Kohlensäure, reich an Mineralstoffen und Spurenelementen.

## Mit Lithium.

Das Sonnenelement wirkt ausgleichend und stimmungsaufhellend.

## Heilwirkung.

Seit über 70 Jahren als Heilquelle amtlich anerkannt. Hilft bei Magen-, Darm- und Nierenproblemen, Gicht u.v.m.



## INHALTSANGABE

	Seite
Geleitwort .....	7
Vereinsinformationen .....	9
Corona-Berichte .....	13
SOWI-Internships .....	23
Neue Mitglieder .....	25
Sponsoren .....	27
Vorstand .....	29
Fakultätstag und Förderpreise .....	33
Review Veranstaltungen 2019/20 .....	39
42. SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium	55
Info & Geleitworte .....	57
Seminarprogramm KFU Graz .....	67
Seminarprogramm Bordeaux .....	69

### Impressum:

Eigentümer, Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Verein der AbsolventInnen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Studienrichtungen der Karl-Franzens-Universität Graz; Toeplergasse 1, 8045 Graz; ZVR: 990292547

Inhalt: Mag. Volker Pichler, Polzergasse 16, 8010 Graz

Fotos: Mag. Paulus Mayr, Universität Graz, Oliver Wolf, Marija Kanizaj

Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, Leitringer Hauptstraße 23, 8435 Leitring

Heute schon  
an morgen  
denken!!!



# Erfahrung, die zählt.

Die 1. Bausparkasse  
in Österreich steht  
seit 1929 für Tradi-  
tion, Verlässlichkeit  
und vielseitigen  
Service. Wann  
starten Sie Ihre  
Immobilien-  
träume mit uns?

[start-bausparkasse.at](http://start-bausparkasse.at)





## GELEITWORT

2020 hätte das Jahr eines ganz besonders interessanten Symposiums werden sollen. Die Entscheidung dafür war im Vorfeld schnell getroffen und versprach durch die spannende wirtschaftliche und geopolitische Entwicklung Vietnams eine außergewöhnliche Einsicht in differente Denkstrukturen und wirtschaftliche Ansätze. Wir hatten wie immer vor uns mit Wirtschaft, Industrie, Land und Leuten auseinanderzusetzen. Das Interesse im Planungs- und Vorbereitungsstadium unseres Postgraduate Symposiums war riesengroß. Doch dann kam Covid-19 und alles wurde anders!

Wir mussten eine Vielzahl von interessanten Abendveranstaltungen absagen und natürlich war auch relativ rasch absehbar, dass das Symposium in Hanoi heuer nicht stattfinden wird können.

Zu Redaktionsschluss unseres Jahresberichtes halten wir für unsere Mitglieder noch zwei Optionen für das Symposium offen – Bordeaux und Graz – und sind sicher, dass wir in diesem besonderen Jahr doch noch eine interessante Veranstaltung organisieren können. Was wir jedenfalls in letzter Zeit machen konnten, ist uns den Kopf über zukünftige Abendveranstaltungen zu zerbrechen und auch bei einer Unterstützungsaktion des alumni UNI Graz dabei zu sein und den Sozialfond der ÖH zu unterstützen. Als Alumni-Organisation sehen wir unsere Kernaufgabe nicht nur im Netzwerkaufbau zwischen Studierenden und AbsolventInnen, sondern auch in der Unterstützung von in Not geratenen Studierenden.

Gerade in diesem besonderen Jahr freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Lehrenden und AbsolventInnen unserer Fakultät und auf einen spannenden Erfahrungsaustausch bei unseren Veranstaltungen.

KR Mag. Volker Pichler  
Vorsitzender des SOWI-AbsolventInnenvereins

# STRATEGISCH ERFOLGREICH BERATEN BEGLEITEN VON ANFANG AN –DAS IST BERATUNG BEI BG&P

Binder Grossek & Partner (BG&P) ist ein Full-Service Anbieter für Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung mit steirischen Wurzeln, langjähriger Reputation und Tradition.



BINDER  
GROSSEK  
PARTNER



**Steuerberatung u. Wirtschaftsprüfung GmbH**

Neufeldweg 93, 8010 Graz

+43 316/ 427428

[www.bgundp.com](http://www.bgundp.com)

[facebook.com/BGundP](https://facebook.com/BGundP)





## **VEREINSINFORMATIONEN SOWI-AV DES ALUMNI UNI GRAZ**

Wie viele andere Organisationen auch wurde unser AbsolventInnenverein im heurigen Jahr vor die große Herausforderung gestellt, wie man Vereinsleben in Zeiten von Quarantäne und Social Distancing organisieren kann. Sollten wir anstelle unserer geplanten Vortragsabende die Referate aufzeichnen und den Mitgliedern über Videosequenzen zur Verfügung stellen? Sollten wir Clubabende über Zoom oder einen anderen Online-Dienst anbieten? Wir haben uns dagegen entschieden, weil gerade unser Netzwerk stark von den persönlichen Kontakten geprägt ist und ein Online-Meeting für unsere Mitglieder sicher nicht den selben Stellenwert hätte, wie ein persönliches Treffen und ein geselliger Austausch!

Die Frage nach der Zeitgemäßheit von realen Netzwerken in einer zunehmend virtuellen Welt hat sich somit von selbst beantwortet. Sicher lässt sich das eine oder andere Meeting auch online organisieren, es wird aber niemals ein reales Zusammentreffen mit Gesprächen und auch zwischenmenschlichem Austausch vollständig ersetzen können. Gerade AbsolventInnenorganisationen, die es ermöglichen persönliche Netzwerke in Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft zu etablieren, leben von der persönlichen Kommunikation.

An der Karl-Franzens-Universität formierte sich vor mittlerweile 42 Jahren eine Gruppe von JungabsolventInnen der SOWI-Fakultät mit der Zielsetzung, eine lebendige AbsolventInnenorganisation an der Univer-



CAPITAL ►► BANK



BK IMMO



**GEMEINSAM  
SIND WIR STARK.**

sität Graz zu gründen. Seitdem gibt es jährlich eine Veranstaltung an der KFU im Rahmen des Formats „SOWI im Dialog“, wo die besten AbsolventInnen des vergangenen Jahres ausgezeichnet werden.

Regelmäßig stattfindende Vortrags- und Diskussionsabende ermöglichen einen regen Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedensten Professionen. Junge AbsolventInnen, aber auch Studierende, erhalten Einblicke in die unterschiedlichsten Branchen der Wirtschaft und können im geselligen Rahmen Kontakte und Netzwerke knüpfen.

Höhepunkt eines jeden Jahres sind sicherlich die Auslandssymposien, die einen wesentlichen Schritt zur Europäisierung und Internationalisierung beitragen. Im Herbst 2020 sollte die Reise eigentlich in den asiatischen Raum führen, was aber leider durch die aktuelle Situation verhindert wurde. An Alternativen wird gearbeitet, wobei diese natürlich immer von der weiteren Entwicklung der aktuellen Lage abhängen.

Das SOWI-Internships – ein Praktikumsprogramm für SOWI-Studierende – läuft inzwischen seit einigen Monaten mit den ersten vermittelten Praktikumsstellen. Das Ziel, neben der Vermittlung von Praxiserfahrung für die Studierenden auch einen Mehrwert für ArbeitgeberInnen durch unser Netzwerk zu schaffen, konnte erreicht werden.

In den 42 Jahren unseres Bestehens haben ca. 12.000 Personen an 290 Vortrags- und Diskussionsabenden teilgenommen, wurden 24 Inlands- und 17 Auslandssymposien abgehalten und ca. 60.000 Euro an Preisgeldern an die rund 240 PreisträgerInnen von „SOWI-im Dialog“ ausgeschüttet. Aktuell hat sich der SOWI-AV mit 1.000 Euro an der Spendenaktion „alumni4students“ – AbsolventInnen unterstützen Studierende in der Corona Krise – beteiligt.

Der SOWI-AV wird durch das Engagement der rund 1.000 Mitglieder definiert und zu dem gemacht, was er ist: ein überaus spannendes, inspirierendes und aktuelles reales Netzwerk.



**Deloitte.**

## Globales Netzwerk - lokales Know-how

Wir unterstützen Sie in den Bereichen  
Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting,  
Financial Advisory und Risk Advisory und stehen  
Ihnen bei der Bewältigung Ihrer komplexen  
unternehmerischen Herausforderungen zur Seite.

[www.deloitte.at/styria](http://www.deloitte.at/styria)



## **€ 15.000,- FÜR DEN SOZIALTOPF DER ÖH Mit der Spendenaktion „alumni4students“ unterstützen AbsolventInnen der Universität Graz Studierende in der Corona-Krise**

Ein Jobverlust im Zuge der Corona-Krise hat auch viele Studierende schwer getroffen und ihre finanzielle Sicherheit ins Wanken gebracht. Der Sozialtopf der ÖH Uni Graz, verzeichnete dreimal so viele Anfragen. Um Studierende in dieser Ausnahmesituation zu unterstützen, rief der alumni UNI graz, die Spendenaktion „alumni4students“ ins Leben. Dabei konnte über ein Online-Portal oder per Überweisung rasch & unbürokratisch gespendet werden.

Das Echo auf die Aktion war enorm. AbsolventInnen aller Lebensphasen im In- und Ausland und über Fakultätsgrenzen hinweg haben ein starkes solidarisches Zeichen gesetzt und „alumni4students“ unterstützt. Somit konnte der alumni UNI graz, gemeinsam mit dem SOWI-AV am 4. Juni 2020 € 15.000,- an die Österreichische HochschülerInnenschaft übergeben.

ÖH-Vorsitzender Armin Amiryousofi zeigt sich von der Aktion begeistert: „Wir konnten mit diesem gemeinsamen Projekt sowohl eine große Hilfe für die Studierenden bewirken und auch zeigen, wie großartig die Zusammenarbeit zwischen Alumni und Studierenden ist.“

Für Volker Pichler, SOWI-AV, war die Unterstützung der Aktion eine Selbstverständlichkeit: „Für uns zählt es zu den Kernaufgaben einer Alumni-Organisation, Studierende und nicht nur Alumni zu unterstützen, wenn Not am Mann/an der Frau ist.“

**SKI AUSTRIA**

**VOLKSBANK**



# hausbanking

weil Vertrauen verbindet.

Willkommen beim hausbanking der Volksbank!

Fortschrittlich mit individueller Startseite, hilfreichen Serviceaufträgen, mobilem und kontaktlosem Bezahlen und vielen anderen Funktionen und Services, die Ihre Bankgeschäfte einfacher machen.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

[www.volksbank.at/hausbanking](http://www.volksbank.at/hausbanking)



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Monaten hat uns Corona vor völlig neue und unerwartete Herausforderungen gestellt: Anfang März ging es Schlag auf Schlag: am 10. März teilte die österreichische Bundesregierung mit, dass spätestens ab 16. März die Präsenzlehre an allen österreichischen Universitäten eingestellt und möglichst durch „Distance Learning“ ersetzt werden soll. Aufgrund mehrerer Covid-19-Verdachtsfälle an der Uni Graz sahen wir uns kurz darauf zu einer raschen Reaktion gezwungen: ab Montag, den 16. März, durften sich nur mehr Personen, die für den Betrieb der Universität vor Ort unbedingt erforderlich waren, am Campus aufhalten. Die MitarbeiterInnen wurden aufgefordert, soweit möglich, ihre Aufgaben von zuhause aus zu erledigen.

Diese Tage waren für uns alle nicht leicht. Man schickt nicht so einfach eine ganze Universität nach Hause. Aber hier überwog die Verantwortung für die Gesundheit der MitarbeiterInnen sowie der Studierenden. Ab diesem Zeitpunkt erfolgten auch sämtliche internen Besprechungen nur mehr per Videokonferenz und Telefon. Die folgenden Wochen waren geprägt von zahlreichen Abstimmungs- und Informationsgesprächen. Es ist bewundernswert, wie verantwortungsvoll die allermeisten Uni-Angehörigen diese Situation bewältigt haben. Mit viel Einsatz wurden Lehre, Forschung und Verwaltung aufrechterhalten, auch wenn die Rahmenbedingungen sicher bei vielen nicht die einfachsten waren.

Eine besondere Herausforderung war natürlich die Umstellung auf Fernlehre von einem Tag auf den anderen. Dafür musste viel improvisiert werden und es erforderte sicherlich wesentlich mehr Zeit und Energie

**Leidenschaft  
Möglichkeiten  
Ideen  
Entscheidungen  
Menschen  
Verantwortung  
Scheitern  
Besser scheitern  
Gewinnen**

**Selbstverständlich  
selbständig.**



**STEIERMARK**



als die gewohnte Lehre vor Ort. Aber wir haben dies für unsere Studierenden gemacht, die weiterhin Lehrveranstaltungen besuchen und Prüfungen ablegen wollten. Ab Ende April konnte das Campusleben langsam wieder Fahrt aufnehmen – zuerst mit einzelnen Lehrveranstaltungen und Prüfungen, dann mit der zeitlich eingeschränkten Rückkehr der MitarbeiterInnen. Mit Anfang Juli konnte die Universität schließlich wieder in ihren gewohnten Arbeitsmodus zurückkehren.

Was wird für uns von dieser Zeit bleiben? Vielleicht das Gefühl, dass wir nicht alles kontrollieren können. Vielleicht das Bewusstsein, dass in Zeiten der Krise Familie und Freunde einen besonderen Wert gewinnen, und uns dieser Zusammenhalt stärker macht. Wir sehen jetzt möglicherweise, auf wen wir uns verlassen können und auf wen nicht. Vielleicht ist uns auch bewusster geworden, was uns in unserem Leben tatsächlich fehlt, und worauf wir hin und wieder (oder ganz) verzichten können. Wir haben unsere Sehnsüchte auf den Prüfstand stellen müssen, aber auch unsere Ängste und unsere Schwächen. Ich denke, wir alle haben mehr über uns und das Leben nachgedacht, und wir werden künftig unsere Welt mit ein wenig anderen Augen betrachten.

Auch die Universität werden wir vielleicht anders wahrnehmen. Wir werden es sicher schätzen, uns wieder mit unseren KollegInnen sowie den Studierenden auszutauschen, und wir werden vielleicht neue Forschungsfragen gefunden haben.

Die Republik Österreich hat die wohl einschneidendste Krise der letzten 75 Jahre erlebt – und wir als Universität mit ihr. Nun gilt es den Blick nach vorne zu richten. Ich bin dabei guten Mutes, denn eines hat unsere Universität immer wieder bewiesen: sie ist in der Lage, Schwieriges zu meistern.

Herzlichen Dank für Ihre Anstrengungen und mit den besten Grüßen!

Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Polaschek  
Rektor der Universität Graz

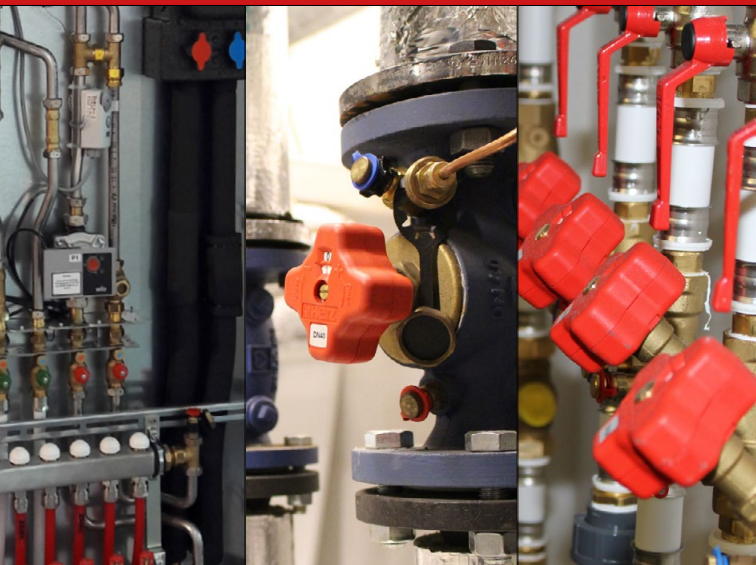
## Ihr Partner in der Gebäudetechnik

Unsere Erfahrung und Spezialisierung auf dem Gebiet der Heiz- und Regeltechnik bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produktlösungen in Technik und Design made by HERZ Armaturen.

- ✔ Komplettanbieter von Armaturen für Heizung, Trinkwasser, Kühlung und Gasinstallationen
- ✔ 1896 gegründet und mit Stammsitz in Wien
- ✔ Heute in mehr als 100 Ländern vertreten
- ✔ Teil der eigentümergeführten HERZ-Gruppe mit rund 3.300 Mitarbeitern weltweit und 36 Produktionsstätten in Europa
- ✔ Unsere Maxime: Höchste Qualitätsansprüche und maximale Kundenzufriedenheit.

Gemeinsam mit den Geschäftsfeldern *Erneuerbare Energiesysteme* und *Dämmstoffe* der HERZ-Gruppe arbeiten wir an zukunftsweisenden Projektlösungen aus einer Hand. Weltweit.

[www.herz.eu](http://www.herz.eu)





## SCHOOL OF BUSINESS ECONOMICS AND SOCIAL SCIENCES

### **SOWI-FAKULTÄT & COVID-19-PANDEMIE**

Eine Präsenzuniversität zeichnet sich nicht nur durch volle Hörsäle, in denen Lehrveranstaltungen in Anwesenheit von Lehrenden und Studierenden stattfinden, aus. Es ist vor allem der Austausch – auch abseits von Seminar- und Lehrsälen – am gesamten Campus, in den Cafés und Restaurants, der eine Universität ausmacht. Die Covid-19-Pandemie hat dieses rege Leben weitgehend zum Erliegen gebracht.

Um die Ausbreitung des Virus einzudämmen, schloss auch die Karl-Franzens-Universität Graz und mit ihr die Fakultät für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften ihre Türen. Eine der größten Herausforderung war sicherlich, den Start des Sommersemesters zu organisieren. Eine Absage von Lehrveranstaltungen – wie in einigen Nachbarländern Österreichs – war für uns kein Thema. Kein Studierender sollte das Sommersemester als „Leersemeester“ verbuchen müssen. Den Forschungs- und Lehrbetrieb bei möglichst reduzierten Kontaktzeiten aufrechtzuerhalten, erfordert allerdings konzentriertes Handeln und flexible Lösungsansätze. Speziell im Rahmen der Forschung dachten zunächst viele, dass diese Zeit neue Möglichkeiten der Selbstorganisation bietet, Zeit zum Recherchieren offeriert, um die wissenschaftliche Arbeit zu vertiefen.

Rasch zeigte sich allerdings, dass die komplette Umstellung des Lehr- und Prüfungsbetriebs, eine große und vor allem zeitintensive Herausforderung darstellt, die neue Kompetenzen erfordert und teils auch eine gewisse Improvisation nötig macht. So sahen wir uns mit neuen Anforderungen konfrontiert, die nicht ein Mehr an Zeit, sondern für viele von uns ein Mehr an neuen Aufgaben mit sich brachten.

**Wir  
schreiben  
nicht, um  
zu gefallen.  
Nur zur Info.**

Bilden Sie sich eine  
eigene Meinung:

**[kleinezeitung.at/abo](https://kleinezeitung.at/abo)**

**KLEINE  
ZEITUNG**

Geteilte Bildschirme, Diskussionsforen und Videosprechstunden machen es möglich, dass all das auch in Echtzeit virtuell funktioniert. Auch Besprechungen werden in großem Umfang online abgehalten – damit ist es naheliegend zu diesen auch KollegInnen anderer Universitäten einzuladen, was wiederum der internationalen Ausrichtung unserer Fakultät zuträglich ist – die einzige Herausforderung bleibt die Zeitverschiebung.

Somit ging und geht der Betrieb an unserer Hochschulen weiter. Die Umstellung lief zwar nicht immer reibungslos, doch ohne Digitalisierung hätte seit März Totalstillstand geherrscht. Auch wenn nun über das Konferenztool Unimeet diskutiert, über Moodle Aufgaben verteilt und über Skype Prüfungen abgenommen werden, fehlt ganz klar die Kommunikation von Angesicht zu Angesicht. Auch wenn unsere Studierenden sehr diszipliniert agieren und regelmäßig an den Online-Veranstaltungen teilnehmen, ist es oftmals schwierig, Diskussionen anzuregen. Die Interaktion funktioniert im Raum einfach besser. Nichtsdestotrotz bringt uns der Online-Betrieb in dieser ernsten Zeit auch einmal zum Schmunzeln, wenn zum Beispiel Studierende ihre Arbeiten präsentieren und sich im Hintergrund die jüngeren Geschwister Späße erlauben oder ein Haustier Aufmerksamkeit einfordert.

Vielleicht werden wir einige Aspekte des digitalen Lehrens und Lernens auch nach der Krise beibehalten, aber auch eine Digitalisierungsstrategie muss mit Leben gefüllt werden und darf keine Abkehr vom Leitbild der lebendigen, diskursfreudigen Präsenzuniversität bedeuten. Unsere Fakultät wird ein physischer Ort der Wissenschaft bleiben, an dem persönliche Kommunikation und Vernetzung essentiell sind. In diesem Sinne freue ich mich auf die Zeit des persönlichen Austausches und auf den Tag an dem unsere Universität ihre Türen wieder öffnet und unser Campus erneut mit Leben gefüllt wird.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Foscht  
Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen  
Fakultät, Universität Graz



## **Thinking forward. Acting ahead.**

Christof Industries ist der weltweit agierende Partner für die Entwicklung, Errichtung und Servicierung von Industrieanlagen.

Innovationsfreude, Erfahrung – und die gelebte Verantwortung eines Familienunternehmens gegenüber der Umwelt zeichnen uns aus.



## **SOWI-INTERNSHIPS – DAS PRAKTIKUMS-PROGRAMM FÜR SOWI-STUDIERENDE**

Der SOWI-AbsolventInnenverein, gemeinsam mit der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, hat sich zum Ziel gesetzt, interessierten Studierenden Praktikumsplätze zu vermitteln. Im Rahmen der Lehrpläne wird ihnen somit die Möglichkeit gegeben, Erfahrungen in Unternehmen zu sammeln.

Im Studienjahr 2019/20 fand erstmalig die Vermittlung von Praktika an Studierende bei namhaften Unternehmen statt. Hierbei besteht für Studierende die Möglichkeit, sich selbstständig auf Praktikumsplätze zu bewerben, die eine Vielfalt an möglichen Berufsfeldern nach einem Studium an der SOWI-Fakultät abbilden. Diese Praktika werden exklusiv für SOWI-Studierende geschaffen, um auch ArbeitgeberInnen die Möglichkeit zu geben, potentielle junge Talente ausfindig zu machen, die besonders engagiert sind.

Aufgrund der derzeitigen Situation mussten leider Einschnitte gemacht werden, da Unternehmen keine Praktika zur Verfügung stellen bzw. im ersten Halbjahr zur Verfügung stellen konnten. Nichtsdestotrotz bleibt es auch weiterhin das Ziel, einen Mehrwert für Studierende und Unternehmen zu schaffen. So wird mehr Unternehmensbezug für Studierende, ein erster Schritt ins Berufsleben, sinnvolle außeruniversitäre freie Wahlfächer und Unterstützung bei der individuellen Profilbildung geboten. Ebenso profitieren Unternehmen davon, indem diese potentielle zukünftige MitarbeiterInnen empfohlen bekommen.

Nähere Infos zu SOWI-Internships finden Sie auf unserer Homepage <https://sowi-av.uni-graz.at/>

# AUS- FÜHREN

**BERUF &  
STUDIUM**  
miteinander  
verbunden

## Masterstudiengänge in sechs Fachrichtungen:

- Automatisierungstechnik-Wirtschaft
- Innovationsmanagement
- Informationstechnologien & Wirtschaftsinformatik
- Rechnungswesen & Controlling
- International Marketing
- Sales Management



+43 316 6002-0



info@campus02.at



www.campus02.at





## **NEUE MITGLIEDER HERZLICH WILLKOMMEN!**

Elke ANDERSSON, BSc MSc \* Albert Felix BAUMANN, MSc \* Mag. Richard BRANDSTÄTTER \* Peda BUKVIC, BSc \* Mag. Verena ENNEMOSER \* Mag. Monika ERKINGER \* Lisa FRITZ, MSc \* Mag. Rüdiger FRIZBERG \* Mag. Dr. Mona GENSINGER-WISSA \* Petra GERHARTER, MSc MSc \* Mag. (FH) Thomas GOGG \* Manuel GRUBER, B.A. (Econ.) MSc (Econ.) \* Thomas GRUBER, MA \* Peter HABIGER, MSc \* Dr. Andrea HERBST \* Dr. Anna Maria HÖFLER \* Christoph HORVATH, BSc \* Marie-Therese JAKOPE, BSc MSc \* Prabhjot KAUR, BSc \* Mag. Leonhard KEHL \* Patricia KRENN, MSc \* Oliver Christoph LAMMER, BSc MSc \* Hans-Peter LÄMMERER, BSc MSc \* Sabine LAMMERS, BSc MSc \* Silvia LIPP, BSc MSc \* Christina MADER, BA \* Lorenz MAKULA, BA \* Viola MAYERHOFER, BA \* Bettina MEINHART, M.Sc. (Econ.) \* Mag. Dr. Wolfgang MESSNER \* Jana MORGENSTERN, BSc \* Gernot ORTNER, MSc \* Sandra OTTENWÄLDER, BSc MSc \* David PLAKOLM, B.A. (Econ.) \* Mag. Karl PLANITZER \* Sabrina PLETESKI, BSc MSc \* Eva-Maria POGATETZ, MSc \* Konstantin POLLANZ, MSc \* Oliver POSCH, BA \* Mike RESNICEK, MSc \* Nina SAURER, MSc \* Mag. Petra SCHACHNER-KRÖLL \* Mag. Michael SCHICKHOFER \* Lorenz SCHMOLY, BSc \* Ing. Philipp Franz-Ferdinand SCHREINER, BSc \* Fabian SCHWEINZER, BSc \* Philipp SOMMER, MSc \* Johannes STEINER, Bakk.rer. soc.oec. \* MMag. Katharina STÖTTINGER \* DI Klaus THONHAUSER, Bakk.rer. soc.oec. \* Christoph TRIPPL, MSc \* Mag. Gunther TROPPE, MSc \* Sarah UNTERWEGER, MSc \* Rebecca VIDONYE, BA \* Philipp WEDENIG, MSc



# Wir teilen Wissen.

27 Bachelorstudiengänge  
und 23 Masterstudiengänge in  
den sechs Departments:

- ANGEWANDTE INFORMATIK
- BAUEN, ENERGIE & GESELLSCHAFT
- ENGINEERING
- ✕ GESUNDHEITSSUDIEN
- ↗ MANAGEMENT
- ☑ MEDIEN & DESIGN

**FH JOANNEUM**  
University of Applied Sciences  
Graz | Kapfenberg | Bad Gleichenberg

Alte Poststraße 149, 8020 Graz, AUSTRIA  
T: +43 (0)316 5453-0, E: info@fh-joanneum.at  
www.fh-joanneum.at





## **SPONSOREN 2020 – HERZLICHEN DANK!**

- AK – [www.stmk.arbeiterkammer.at](http://www.stmk.arbeiterkammer.at)  
Auer Brot – [www.martinauer.at](http://www.martinauer.at)  
AVL LIST – [www.avl.com](http://www.avl.com)  
AVUS – [www.avus-group.com](http://www.avus-group.com)  
Bank Burgenland – [www.bank-bgld.at](http://www.bank-bgld.at)  
BKS Bank – [www.bks.at](http://www.bks.at)  
CAMPUS 02 – [www.campus02.at](http://www.campus02.at)  
Capital Bank – [www.capitalbank.at](http://www.capitalbank.at)  
Energie Steiermark – [www.e-steiermark.com](http://www.e-steiermark.com)  
FH–Joanneum – [www.fh-joanneum.at](http://www.fh-joanneum.at)  
GRAWE Immo – [www.grawe-immobilien.at](http://www.grawe-immobilien.at)  
Grazer Wechselseitige Versicherung – [www.grawe.at](http://www.grawe.at)  
Helvetia – [www.helvetia.com](http://www.helvetia.com)  
HERZ ARMATUREN – [www.herz-armaturen.at](http://www.herz-armaturen.at)  
Holding Graz – [www.holding-graz.at](http://www.holding-graz.at)  
HYPO–Versicherung – [www.hypo-versicherung.at](http://www.hypo-versicherung.at)  
Landes–Hypothekenbank Steiermark – [www.hypobank.at](http://www.hypobank.at)  
Magistrat Graz – [www.graz.at](http://www.graz.at)  
NEUROTH AG – [www.neuroth.com](http://www.neuroth.com)  
ÖGB Landesorganisation – [www.oegb.at](http://www.oegb.at)  
Pußwald Holz – [www.pusswald-holz.at](http://www.pusswald-holz.at)  
Raiffeisenbank Hartberg – [www.raiffeisen.at/stmk/hartberg](http://www.raiffeisen.at/stmk/hartberg)  
Raiffeisenlandesbank Steiermark – [www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)  
Sanlas Holding – [www.sanlas.at](http://www.sanlas.at)  
Saubermacher – [www.saubermacher.at](http://www.saubermacher.at)  
Spängler IQAM Invest – [www.iqam.com](http://www.iqam.com)  
start:bausparkasse – [www.start-bausparkasse.at](http://www.start-bausparkasse.at)  
Steiermärkische Sparkasse – [www.sparkasse.at](http://www.sparkasse.at)  
STIWOG – [www.stiwog.at](http://www.stiwog.at)  
Stmk. Landesregierung – [www.verwaltung.steiermark.at](http://www.verwaltung.steiermark.at)  
Styria Media Group – [www.styria.com](http://www.styria.com)  
TPA Wirtschaftsprüfung – [www.tpa-group.at](http://www.tpa-group.at)  
Uni for Life – [www.uniforlife.at](http://www.uniforlife.at)  
Vereinigung Österreichischer Industrieller – [steiermark.iv.at](http://steiermark.iv.at)  
Volksbank Steiermark Mitte – [www.volksbank-stmk.at](http://www.volksbank-stmk.at)  
Wirtschaftskammer – [www.wko.at](http://www.wko.at)  
Wüstenrot Versicherung – [www.wuestenrot.at](http://www.wuestenrot.at)



# GRAFFITI- ENTFERNUNG

Eine Dienstleistung der GBG

[gbg.graz.at](http://gbg.graz.at)



**Die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH,** ein Tochterunternehmen der Stadt Graz bietet die Entfernung von Graffiti mit einem umweltschonenden Verfahren an. Das Service richtet sich sowohl an Privtakunden als auch an Unternehmen.

**Die GBG verrechnet für die Graffitientfernung folgenden Pauschalpreis:**

- 149 Euro (zuzüglich 20% UST)  
von 0 bis 2 m<sup>2</sup>
- 299 Euro (zuzüglich 20% UST)  
von 2 bis 4 m<sup>2</sup>

**Anmeldung und Infos unter:**

Tel.: 0316 872-8598

[reinigung.service@gbg.graz.at](mailto:reinigung.service@gbg.graz.at)

[www.gbg.graz.at](http://www.gbg.graz.at)

## VORSTAND

Der Vorstand besteht aus neun Vorstands- und fünf kooptierten Mitgliedern und wurde in der letzten GV für 4 Jahre bis Oktober 2022 bestellt.



KR Mag. Volker Pichler  
Vorsitzender



Dr. Markus Tomaschitz, MBA  
Stellv. Vorsitzender



Mag. Sibylle Scaria  
Stellv. Vorsitzende



KR Mag. Dr. G. Witamwas  
Geschäftsführer



Mag. Günther Müller  
Stellv. Geschäftsführer



Mag. Paulus Mayr  
Schriftführer



MMag. S. Dimitriadis, MBA  
Stellv. Schriftführerin



Mag. Herbert Grabner  
Finanzreferent



Mag. Eva Gatschelhofer  
Stellv. Finanzreferentin

## NEU!! All Risk KMU Transportversicherung

- All Risk Deckung
- Bezüge und Versendungen
- Europadeckung (EU zzgl. N, CH, LI)
- Günstige Prämienkonditionen
- Startup-Bonus
- Geringer Selbstbehalt
- Geringe Jahresmindestprämien
- Autoinhaltsversicherung für Werkzeug
- u.v.m.



Mittels selbstrechnenden PDF-Antrag unter **[www.helvetiatransport.at](http://www.helvetiatransport.at)** abrufbar können Sie Ihre Transportversicherung in Sekundenschnelle berechnen und beantragen.

Ihr Ansprechpartner:  
Herr Roman BEIER  
T: (+43) 1 533 81 55 DW 25  
M: (+43) 676 66 17 008  
E: [roman.beier@helvetia.at](mailto:roman.beier@helvetia.at)

Ihre Schweizer Versicherung.

**helvetia** 

## KOOPTIERTE VORSTANDSMITGLIEDER



Univ.-Prof. MMag. Dr.  
Alfred Gutschelhofer



Mag. Gernot Pagger



Vizerektor Dr. Peter Riedler

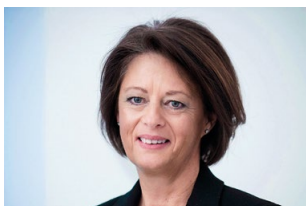


Mag. Michael Steinwider



Johannes P. Zeiringer, MSc

## SEKRETARIAT



SOWI-AV  
Mag. Renate Pleterski  
Toeplergasse 1, 8045 Graz  
Tel: +43 (0)316 692858  
Mail: [sowi-av@uni-graz.at](mailto:sowi-av@uni-graz.at)  
Web: [sowi-av.uni-graz.at](http://sowi-av.uni-graz.at)



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

## **MAN KANN ALLES SCHAFFEN. SOLANGE MAN ES NICHT GANZ ALLEINE SCHAFFEN MUSS.**

Dies ist unsere Überzeugung – seit über 190 Jahren. Und dazu leistet die GRAWE ihren Beitrag. In 13 Ländern Europas, mit über 4.500 MitarbeiterInnen und für mehr als eine Million Kundinnen und Kunden.

Grazer Wechselseitige Versicherung AG  
Tel. 0316-8037-6222 · [service@grawe.at](mailto:service@grawe.at)  
Herrengasse 18-20 · 8010 Graz

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)







## **22. SOWI FAKULTÄTSTAG & FÖRDERPREISVERLEIHUNG**

Eröffnet wurde der Fakultätstag von Rektor ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek, Dekan Univ.-Prof. Dr. Thomas Foscht, dem Vorstandsvorsitzenden des SOWI-AbsolventInnenvereins, Herrn Mag. Volker Pichler und GRAWE-Generaldirektor Stellvertreter Dr. Gernot Reiter.

Zu Beginn des diesjährigen Fakultätstages hielt Assoz.-Prof. Dr. Peter Slepcevic-Zach vom Institut für Wirtschaftspädagogik eine Key Note-Speech zum Thema „Digitales Lernen an der SOWI – Zwischen Traum und Alptraum“.

Im Fokus des heurigen Fakultätstages stand auch das Thema Digitalisierung. Das neu gegründete Kompetenzzentrum für Business Analytics und Data Science (BANDAS) wurde vom Leiter, Herrn Univ.-Prof. Dr. Stefan Thalmann, vorgestellt.

Anschließend hielt Dr. Alexander Del Toro Barba von Google einen spannenden Vortrag zum Thema „Anwendungen von Google AutoML Machine Learning in Business & Industrie“.

Danach erörterte Herr Alexander Knagge, MSc von Ernst & Young in seinem Vortrag die „Auswirkungen der Digitalisierung auf die Weiterbildung von WirtschaftsprüferInnen“.

Sorgen wegen Ihrer Pension?  
**Sichern Sie Ihren Lebensstandard!**



# HYPO 3

## 3-PHASEN-PENSIONS-VORSORGE

Der neue Standard  
in der Pensionsvorsorge.

HYPO-VERSICHERUNG AG • A-8010 Graz  
Jungferngasse 10 • Tel. 0316-81 30 77  
service@hypo-versicherung.at

[www.hypo-versicherung.at](http://www.hypo-versicherung.at)

  
**HYPO**  
VERSICHERUNG





Anschließend an die Vorträge fand die **Podiumsdiskussion** zum Thema „Wie verändern datenbasierte Technologien die Wirtschaft?“ statt. An dieser Diskussion nahmen Frau Univ.-Prof. Dr. Stefanie Lindstaedt von der Know-Center GmbH, Herr Alexander Knagge, MSc von Ernst & Young und Frau Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Staudegger vom Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen teil. Moderiert wurde diese hochkarätig besetzte Diskussionsrunde von Herrn Univ.-Prof. Dr. Stefan Thalmann vom Business Analytics and Data Science-Center.



Die **besten Abschlussarbeiten (SOWI im Dialog)** und **besten AbsolventInnen (SOWI-Ranking)** des Studienjahres 2018/2019 wurden von GRAWE-Generaldirektor Stellvertreter Dr. Gernot Reiter, Dr. Günther Witamwas, Geschäftsführer des SOWI-AbsolventInnenvereins, Dekan Univ.-Prof. Dr. Thomas Foscht und Studiendekan ao. Univ.-Prof. Dr. Heinz Königsmaier prämiert.

Als Top 3 führen das aktuelle SOWI-Ranking Manuel Gruber, B.A. (Econ.) MSc (Econ.) (1.), Philipp Ulbing, B.A. (Econ.) MSc (Econ.) (2.) und Anna Klieber, BA MA MA (3.) an.



# Do!day Do!morrow Do!gether

Langfristig denken.  
Nachhaltig entscheiden.  
Generationen verbinden.



Wir gratulieren den PreisträgerInnen der besten Abschluss-Arbeiten (SOWI im Dialog), die vom SOWI-AV gesponsert wurden, ganz herzlich!

Dr. Gernot DREISIEBNER, BSc MSc MSc: Berufsfindungsprozesse von Jugendlichen mit geschlechts-(un)typischen Berufswünschen. Eine qualitativ-rekonstruktive Studie ausgehend von Schülerinnen und Schülern an steirischen Polytechnischen Schulen

Christof HAAR, BSc MSc: Unterschiedliche Spreads von Staatsanleihen versus Unternehmensanleihen am Beispiel Italiens

Julia Maria HOFER, BSc MSc: Optimale Standort- und Routenplanung für die Zeitungs-Distributionslogistik mit graphentheoretischen Modellen

Kristof Berndt PIPAM, BSc MSc: Der pharmazeutische Sektor in der Steiermark. Status und strategische Entwicklungsmöglichkeiten in Verbindung mit einer begleitenden Standortstrategie.

Verena PLATZER, Bakk. MA BSc MSc: Erfolgsfaktoren und -hemmnisse von Tchibo auf dem Weg vom Kaffeehändler zum Handelsriesen. Eine historisch-kritische Studie der ersten beiden Unternehmergenerationen.

Johanna RATH, B.A. (Econ.) MSc (Econ.): A Study on the Impact of Blockchain Technology on Incomplete Contracts and Institutions

Antonia SCHIRGI, BA MA MA: Die Gestenkonzeption von George Herbert Mead und Maurice Merleau-Ponty. Ein soziologisch-philosophischer Vergleich

Carina SCHÖLLAUF, BSc MSc MSc: Fachdidaktisches Wissen von Lehrkräften im Rechnungswesen: Ein Literaturreview

Dr. Zorica-Iva SIROCIC: Festivals and feminist politics in the post-Yugoslav territory

Philipp ULBING, B.A. (Econ.) MSc (Econ.): The Importance of External Imbalances and Competitiveness Differences across the Euro-zone for the Growth Crisis

0815-Lösungen?  
Haben wir nicht.



Michael Paternoga  
Leiter der Filialen Radetzkystraße  
und Plüddemangasse, Graz

Kommen wir ins Gespräch!



**HYPOT**  
**STEIERMARK**

[www.hypobank.at](http://www.hypobank.at)

## REVIEW VERANSTALTUNGEN OKTOBER 2019

### Tertiäres Bildungssystem im Umbruch Univ.-Prof. Dr. Petra SCHAPER-RINKEL

Wie können Forschung und Innovation in Zukunft aussehen? Neue Forschungspraxen und ein Wandel von hypothesengetriebener Forschung zu datengetriebener Forschung entstehen. Große private Plattformen sammeln jegliche Daten und übernehmen die Führung in der Forschung. Im Hinblick auf Globalisierung ist ein Zusammenwachsen der wissenschaftlichen Community durch Digitalisierung zu beobachten. Die Explosion an Informationen macht es schwieriger zu überprüfen, welche wissenschaftlichen Standards gelten müssen. Die Digitalisierung führt dazu, dass Ergebnisse immer schneller produziert werden müssen und Zukunftstechnologien und KI-Relevanz vorgereicht werden.

Die Rolle der Universitäten ist zu überdenken – nur mit starker Forschung innerhalb Europas, kann sich der Kontinent auch längerfristig behaupten.



BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

**Testen Sie jetzt  
kostenlos Ihr**

# Gehör

**bei Österreichs  
größtem Hörakustiker**



**Neuroth: über 140 x in Österreich**

Info-Tel.: 00800 8001 8001

[WWW.NEUROTH.COM](http://WWW.NEUROTH.COM)

- // HÖRGERÄTE
- // HÖRBERATUNG
- // GEHÖRSCHUTZ
- // SEIT 1907

 **NEUROTH**



**NOVEMBER 2019**


**SOWI Graz meets Vienna**  
Prof. DDr. Gerald SCHÖPFER

Am 25.11.2019 fand die erste Netzwerkveranstaltung „SOWI Graz meets Vienna“ der Grazer SOWI-Fakultät und des SOWI-AV gemeinsam mit dem Club der Steirer in Wien auf Einladung der Capital Bank in den schönen Räumlichkeiten des Palais Esterhazy im ersten Bezirk statt.

Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer – Präsident des Österreichischen Roten Kreuzes – gab in einem interessanten und kurzweiligen Vortrag zum Thema: „Das Rote Kreuz – ein humanitäres Großunternehmen“ interessante Einblicke in die vielfältigen sozialen Aktivitäten des Roten Kreuzes in Österreich und auf der ganzen Welt.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Dekan Univ.-Prof. Dr. Thomas Foscht mit Statements von Dr. Günther Witamwas, Geschäftsführer des SOWI-AV und einem Absolventen, Mag. Gerhard Valeskini, Geschäftsführer des Krone-Verlags.





**Unser Land braucht  
Menschen, die an  
sich glauben.**

**DEZEMBER 2019**

**Kulturjahr 2020**  
StR. Dr. Günter RIEGLER

Die schnell wachsende Stadt Graz stellt jegliche Entwicklung unter die Botschaft „Wie wir leben wollen“. Eine nachhaltige Stadtentwicklung sollte neben dem ökonomischen Erfolg vor allem soziale Verträglichkeit und schonenden Umgang mit Ressourcen enthalten. Dr. Günter Riegler beleuchtet das Jahr 2020 vor dem Hintergrund von Rahmenbedingungen, wie z.B. des Bevölkerungswachstums, Wohnqualität und Wohnmöglichkeiten und der Verkehrsmittelaufteilung. Laufende Investitionsprojekte zeigen, dass Nachhaltigkeit in Graz ein ernst genommenes Thema ist.

Das Kulturjahr 2020 setzt sich mit den Themenschwerpunkten „Soziales Miteinander, Urbanismus, Umwelt und Klima, Digitale Lebenswelten und Arbeit von Morgen“ in der Stadt Graz auseinander.

Die Hoffnung und das Vertrauen, dass Nachhaltigkeit auch weiter ein groß geschriebenes Thema einnimmt, damit Graz und sein Umland auch in Zukunft eine lebens- und liebenswerte Stadt sein werden, bleiben jedenfalls bestehen.



Bezahlte Anzeige

#teamgruenewelt

Ihre Karriere  
als Partner einer

grünen  
Welt.



Die Energie  
Steiermark sucht  
neue Talente.

Jetzt bewerben unter  
[e-steiermark.com/  
karriere](https://www.e-steiermark.com/karriere)



Peter K., Projektleiter Erneuerbare Energie

## JÄNNER 2020

### SFG – Steirische Wirtschaftsförderung Mag. Christoph LUDWIG

Die SFG wird ihrer Rolle als Standortentwicklungsagentur in der Steiermark gerecht. Sie unterstützt JungunternehmerInnen und Start-up's aus allen Branchen in Förderfragen aber auch als Geldgeber. Neben EU-Fördermitteln werden auch bei zahlreichen Projekten Landesmittel investiert, oftmals unter Einbindung von privaten Investoren, die als Business Angels fungieren. Die SFG ist auch an vielen Unternehmen direkt beteiligt, wie z.B. an einem medizinischen Forschungszentrum im Med-Campus.

Egal ob es sich um Unternehmensentwicklung, Standortentwicklung oder Förderabwicklung handelt – die SFG steht mit Rat und Tat zur Seite. An der Seite des Geschäftsführers Mag. Ludwig steht ein kompetentes Team von Förderspezialisten und Business Coaches. Auch Büroräumlichkeiten für JungunternehmerInnen werden als Service zur Verfügung gestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt der SFG ist die weltweite Standortpräsentation der Steiermark mit dem Ziel den Standort Steiermark für internationale Investoren zu attraktivieren.





# SANLAS HOLDING<sup>®</sup>

Akutmedizin . Rehabilitation . Pflege

## UNSERE LEISTUNGEN

14 Gesundheitseinrichtungen  
2 Hotels

- » Stationäre und ambulante Rehabilitation für psychische Erkrankungen
- » Burnoutprävention und -nachsorge
- » Neurologische und Orthopädische Rehabilitation
- » Akutmedizin, Belegspital, Med Center, Tagesklinik
- » Allgemeine Chirurgie
- » Plastisch- Ästhetische Chirurgie
- » Pflegeheim für Kurz- und Langzeitpflege
- » Pflegeeinrichtung für chronisch psychische Erkrankungen
- » Internationales Patientenmanagement
- » Management und Consulting

**DER MENSCH  
im Mittelpunkt**

[www.sanlas.at](http://www.sanlas.at)

## ABGESAGTE VERANSTALTUNGEN



Der lange geplante Abend im März mit Univ.-Prof. DDR. Christoph GRABENWARTER, Präsident des Verfassungsgerichtshofes, der in Kooperation mit dem Jus Club und dem WdF veranstaltet werden sollte, musste leider Corona-bedingt kurzfristig abgesagt werden.



Im April wäre die Besichtigung der neuen Räumlichkeiten der Universitätsbibliothek mit anschließender Führung durch das Kriminalmuseum, welches unterhalb der UB liegt, am Programm gestanden.



Der für Mai geplante Vortrag von Dipl. Ing. Dr. Franz STREMPFL, Energienetze Steiermark, zum Thema „Blackout“ fiel ebenfalls der Corona-Pandemie zum Opfer.

Wir sind bemüht, diese Veranstaltungen so bald wie möglich nachzuholen.

## CREATORS EXPEDITION

An AVL Initiative

Creators Expedition is the **AVL Startup Acceleration Program**, to grow long-term partnerships, with a focus on co-innovation, to create the sustainable and efficient mobility of tomorrow.

Are you a **startup** with:



... focus on E-Mobility & Alternative Fuels, Autonomous Driving, AI & Sensors?



... a first prototype or initial commercial traction?



... interest in working on a PoC with AVL and in a further strategic partnership?

Apply now here:  
[www.creators-expedition.com](http://www.creators-expedition.com)







## **REVIEW**

### **41. SOWI-POSTGRADUATE WIRTSCHAFTSSYMPOSIUM MARRAKESCH, MAROKKO**

#### **Marokko als wirtschaftliches Tor zum frankophonen Afrika**

Den Auftakt machte traditionsgemäß ehem. Univ.-Prof. DDr. Gerald SCHÖPFER, der Einblicke in die Geschichte Marokkos sowie die Entstehung der Beziehung zwischen Marokko und Österreich gewährte. Bereits am Ende des 18. Jahrhunderts wurden erste Beziehungen zu Österreich geknüpft als 1783 ein Friedens- und Handelsvertrag mit der Habsburgermonarchie geschlossen wurde. Die Wirtschaftsbeziehungen Österreichs und der EU mit Marokko entwickelten sich in den letzten Jahrzehnten positiv.

Dr. Michael BERGER, Wirtschaftsdelegierter der WKO in Casablanca, gab in seinem Vortrag „Marokko als wirtschaftliches Tor zum frankophonen Afrika“ einen fundierten Einblick in die wirtschaftliche Lage Marokkos und die Beziehungen mit Österreich, welche er mit interessanten Fakten und Zahlen belegte.

Mag. Michael KITTINGER, ehem. Mitglied der EU-Verwaltung, der nun in Marrakesch lebt, referierte über die Kultur Marokkos, griff aber auch die Themen Steuern und erneuerbare Energien auf. Seinen Vortrag schloss Mag. Kittinger mit dem Satz „Was in Afrika passiert, ist sehr wichtig für Europa!“.

DI Rachid EDDOUKS, Gründer der Firma EAM Consulting in Kenitra beschrieb Afrika als Wachstumsmarkt der Zukunft und den damit verbundenen Herausforderungen. Afrika ist eine der am schnellsten wachsenden Regionen der Welt.

## Apollo Nachhaltig New World

Die Security Kapitalanlage AG mit Sitz in Graz ist seit mehr als 30 Jahren im Asset - Management tätig und mittlerweile für die Verwaltung von mehr als EUR 5 Mrd. verantwortlich. Als Unternehmen der GRAWE Gruppe vertritt die Security KAG den Anspruch, Sorge dafür zu tragen, dass nicht nur Werte geschaffen werden, sondern auch für zukünftige Lebenssituationen erhalten bleiben. Mit dem Apollo Nachhaltig Aktien Global wurde vor fünf Jahren ein international investierender Aktienfonds aufgelegt, der unter anderem die sehr hohen Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens erfüllt. Der Investmentansatz schließt gezielt Wirtschaftssegmente aus, die dem Grundsatz der Nachhaltigkeit widersprechen und investiert in Unternehmen, die anstelle des alleinigen ökonomischen Fokus einen ganzheitlicheren Stakeholderansatz verfolgen. Investoren profitieren von einem breit gestreuten Titelportfolio und einem Managementteam mit langjähriger Expertise. Der Erfolg des Investmentproduktes beweist, dass Nachhaltigkeit und Rendite Hand in Hand gehen können und nicht wie so oft vermutet im Widerspruch zueinander stehen.



Sicherheit für Ihr Kapital

[www.securitykag.at](http://www.securitykag.at)

Dieses Inserat ersetzt weder eine umfassende Anlageberatung oder Risikoauflärung noch stellt sie ein Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die aktuellen Prospekte und Wesentlichen Anlegerinformationen („KID“) in deutscher Sprache sind auf unserer Homepage [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at) (Unsere Fonds/Dokumente/Eckdaten) sowie am Sitz der Security KAG (Emittentin) und der Liechtensteinischen Privatbank (Österreich) AG (Depotbank) kostenlos erhältlich.

Emanuel RUDAS, MA, der Manager von André Hellers' ANIMA Garten, erzählte in einem sehr erfrischenden Vortrag über die interkulturellen Differenzen in der Managementpraxis zwischen Österreich und Marokko, die er anhand der sechs Dimensionen von Hofstede veranschaulichte.

Dipl.-Ing. Erich Georg SONNTAG von MG Engineering in Casablanca, gab einen Überblick über die Automobilindustrie Marokkos. Die Magna Steyr Fahrzeugtechnik unterhält in allen wichtigen Märkten eigene Engineering Center, um Entwicklungs-Dienstleistungen im direkten Umfeld der Kunden anbieten zu können.

Dr. Markus TOMASCHITZ, Vice-President-HR der AVL List, referierte über das Thema Digitalisierung und die Umsetzung der Industrie 4.0 in den Emerging Markets. Er appellierte an das Bildungssystem, die jungen Menschen so hochwertig auszubilden, dass diese durch Maschinen nicht ersetzt werden können.

Den Abschluss machte Univ.-Prof. Dr. Thomas FOSCHT, Dekan der SOWI-Fakultät mit seinem Vortrag über Marokko als tragende Säule der internationalen Modewelt. Das 41. SOWI-Postgraduate Symposium war durch die sehr interessanten, spannenden und aktuellen Vorträge ein voller Erfolg und gab den Teilnehmern einen großartigen Überblick über die Wirtschaft, Politik und die zukünftige Entwicklung Marokkos.





**STARKE  
UNTERNEHMEN –  
IN KRISENZEITEN  
BESONDERS WICHTIG**

Die Zellstoff Pöls AG ist einer der größten Hersteller von Langfasersulfatzellstoff und mit den integrierten Papiermaschinen führender Anbieter von gebleichtem Kraftpapier.

Als einer der bedeutendsten Arbeitgeber in der Region kann der Standort auf eine mehr als 300 Jahre alte Tradition zurückblicken, der wir uns besonders in Krisenzeiten mehr denn je verpflichtet fühlen.

[www.estet.com](http://www.estet.com)

# ESTET – PARTNER FÜHRENDER UNTERNEHMEN

Schlüsselfertige  
**Industrieobjektbauten**

Individueller  
**Anlagen- und Vorrichtungsbau**

Hochwertige  
**Komponentenfertigung**

EN 1090 EXC 4  
EN 15085-2 CL 1



**estet**<sup>®</sup>  
STAHLBAU

ESTET Stahl- und Behälterbau GmbH  
A-8770 St. Michael, Madstein 2  
T +43 (0)3843 / 2696-0, E [stahlbau@estet.com](mailto:stahlbau@estet.com)



Die Sachverständigen.

## **P+P Immowert GmbH**

---

allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte  
Sachverständige für Immobilien

**Wir geben Ihrer Immobilie einen Wert!**

---

- Verkehrswertgutachten
- Nutzwertgutachten
- Nutzungsdauerbestimmung

Kontakt: Ing. Dr. Josef Praschinger

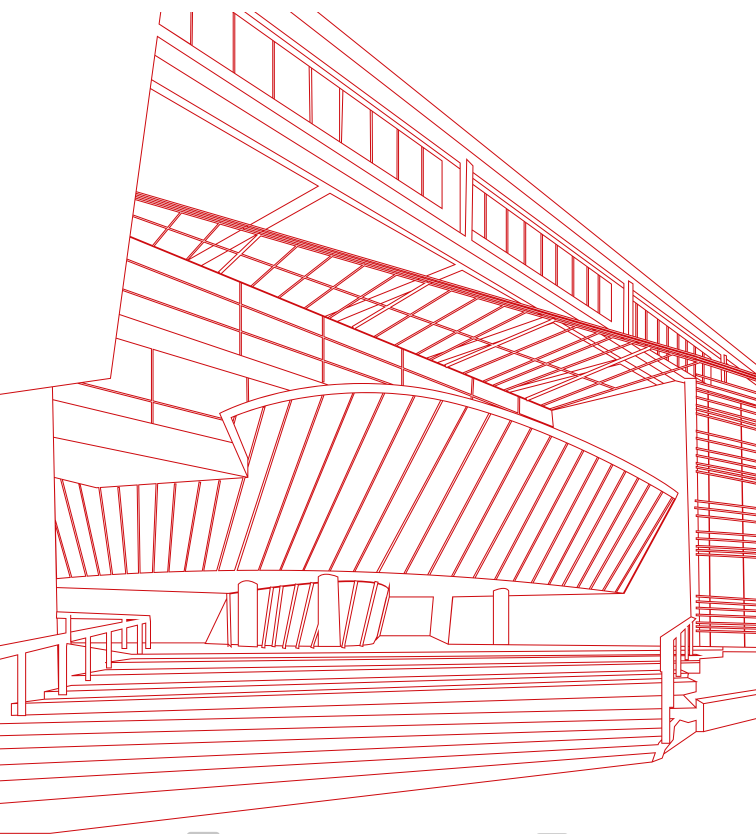
Tel.: 0316 67 05 04-0

e-mail: [office@die-sachverstaendigen.eu](mailto:office@die-sachverstaendigen.eu)

Friedrichgasse 6, 8010 Graz



**EINLADUNG  
ZUM  
42. SOWI-POSTGRADUATE  
WIRTSCHAFTSSYMPOSIUM 2020**



# Kompromisslose Ausrichtung auf Ihre Ziele

Unsere Kunden und ihre Ziele  
stehen im Mittelpunkt unseres Tuns.  
Wir denken und handeln risiko-  
kontrolliert, damit unsere Kunden  
ihre Anlageziele mit höchst-  
möglicher Sicherheit erreichen.

— S P Ä N G L E R —

**IQAM INVEST**

## **Wichtige Informationen zur Marketingmitteilung**

Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten dar und enthält auch keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Die Angaben basieren auf den zum Erstellungszeitpunkt aktuell verfügbaren Daten. Die Fonds werden nach dem österreichischen Investmentfondsgesetz verwaltet und in Österreich vertrieben. Die Prospekte sowie allfällige Änderungen wurden gem. § 136 InvFG 2011 veröffentlicht. Die geltende Fassung der Prospekte sowie der Wesentlichen Anlegerinformationen (= Kundeninformationsdokument, KID) liegen in deutscher Sprache bei der Spängler IQAM Invest GmbH und der Depotbank des jeweiligen Fonds auf und sind auf [www.iqam.com](http://www.iqam.com) verfügbar. Für Anleger in Deutschland sind der Prospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen bei der Zahl- und Informationsstelle, der State Street Bank International GmbH, München, erhältlich. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte kann trotz sorgfältiger Recherche und Erfassung sowie verlässlicher Quellen keine Haftung übernommen werden.





## **ANMERKUNGEN ZUR PROGRAMMGESTALTUNG 2020**

Liebe SOWI-Gemeinde!

Wir sind, bedingt durch die derzeitige Lage, in einer schwierigen Situation: die Gestaltung eines durchführbaren Programms für unser jährlich stattfindendes SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium gleicht in diesem Jahr dem sprichwörtlichen Flug ins Unge-  
wisse!

Unseren ursprünglichen Plan, Indochina zu bereisen und das Symposium zum Thema „Die boomenden Märkte Südostasiens“ in Hanoi stattfinden zu lassen, mussten wir bereits Corona-bedingt „zu Grabe tragen“. Die nach der Absage angekündigte Alternativ-Destination Bordeaux in Frankreich ist selbst für den Oktober-Termin 2020 keineswegs als „gesichert“ anzusehen, sodass wir auch zusätzliche Alternativen (ein Symposium an der KFU Graz oder eine Video-konferenz) andenken müssen.

Derzeit ist nicht vorhersagbar, ob im Spätherbst Gruppenreisen – unter welchen Rahmenbedingungen auch immer – durchführbar sein werden und es ist auch fraglich, wie viele Teilnehmer von einem solchen Angebot überhaupt Gebrauch machen würden. Sollte also die Reise nach Bordeaux grundsätzlich möglich und machbar sein, würden wir die entwickelten und nachfolgend dargestellten Programmdispositionen sehr kurzfristig umsetzen. ZUVOR würden wir aber



## Clevere Produkte zu Topkonditionen.

### Höchstzinsen für Ihr Kapitalsparbuch

- › Laufzeit: 12 Monate
- › ab einer Einlage von 500 EUR

Garantierter Zinssatz für die gesamte Laufzeit von 12 Monaten. Bei vorzeitiger Auflösung bzw. Teilbehebung werden pro nicht eingehaltenem vollen Monat 1% an Vorschußzinsen berechnet. Nach Laufzeitende fällt die Verzinsung auf 0,050% Zinsen p.a. Stand per 1.6.2020; Änderungen vorbehalten.

0,20%  
Zinsen p.a.  
garantiert!

### Faire Zinsen für Ihren Konsumkredit

- › Beispiel: 10.000,00 Euro
- › Laufzeit: 84 Monate
- › Kreditrate: EUR 153,00

**Information gemäß Verbraucherkreditgesetz:**

Gesamtkreditbetrag: EUR 9.875,00; zu zahlender Gesamtbetrag: EUR 12.684,00; Sollzinssatz: 4,9% p.a. variabel; Jahreszinssatz effektiv: 7,7% p.a. (einschließlich Beiträge zur verpflichtend abzuschließenden Kreditrestschuldversicherung); 1% Bearbeitungsgebühr zuschlägig; Erhebungsspesen EUR 75,00; Drucksorten und Porti EUR 50,00; Kontoführungsgebühr EUR 7,00 p.Q.

Bei Individualisierung Ihres Kreditwunsches können sich kostenpflichtige Nebenleistungen ergeben, die Einfluss auf den zu zahlenden Gesamtbetrag haben. Erfüllung der banküblichen Bonitätskriterien vorausgesetzt.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

[www.wsk-bank.at](http://www.wsk-bank.at)

ab  
4,9%  
Zinsen p.a.

eine Abfrage unter unseren Mitgliedern durchführen, wer an einer solchen Reise teilnehmen würde. Die Nachfrage würde dann über die Durchführung entscheiden.

Darüber hinaus haben wir ein Alternativprogramm für ein Symposium an der KFU Graz entwickelt, das ebenfalls nachfolgend dargestellt ist. Ob dieses vor Ort, an der KFU Graz – und unter welchen Bedingungen – durchführbar sein wird, kann derzeit ebenfalls noch nicht definitiv entschieden werden. Als letzter Ausweg, vor einer völligen Absage des Symposium 2020, wäre eine Videodiskussion einzelner Referenten zum Generalthema in einem geringeren Zeitrahmen zu erwägen.

Die nachfolgend dargestellten Symposiumsprogramme für Bordeaux bzw. Graz sehen unterschiedliche General- und Unterthemen vor; teilweise sind auch schon Namen von Referenten angedacht. An diese Referenten wurden bislang noch KEINE Anfragen gerichtet. Eine Kontaktaufnahme mit diesen Personen erfolgt erst, wenn die Durchführung einer der Varianten beschlossen wird. In diesem Falle ergeht dann auch unverzüglich eine Information an alle Vereinsmitglieder und die bereits erwähnte Abfrage zur Teilnahmebereitschaft bei Durchführungsmöglichkeit des Auslandssymposiums.

Ihr seht also: Sicher ist nur die Unsicherheit!

Mit kollegialen Grüßen  
für den Vereinsvorstand  
Günther Witamwas

DER IMMOBILIENTREUHÄNDER

*auf Ihrer Seite!*

**STIWOG**  
IMMOBILIEN-GMBH



VERWALTUNG  
VERMITTLUNG  
VERWERTUNG

[www.stiwog.at](http://www.stiwog.at)



Pestalozzistraße 73, 8010 Graz  
Tel.: 0316-377 777-0, [office@stiwog.at](mailto:office@stiwog.at)



## GELEITWORT

Krisen haben oft durchaus positive Nebenwirkung, unseren Blick und unsere Gedanken zu schärfen: nach der Wirtschafts- (ab 2008) und der Flüchtlingskrise (ab 2015) nun 2020 die Corona-Pandemie.

Man muss kein großer Prophet sein, um schon heute sagen zu können, dass jede dieser drei Herausforderungen insbesondere auch Europa als Wirtschaftsraum noch länger prägen wird.

Solidarisch und zugleich kompetitiv ringen die Staaten und Volkswirtschaften um mehr Standortsicherheiten und ihren Anspruch auf globale Präsenz. Die vielzitierte Vielfalt in der Einheit scheint mehr denn je idealtypische Projektion, aber auch ständig neu zu erringende Wirklichkeit zu sein. Die dynamische Wirkkraft von Unsicherheiten trifft gerade heuer auf die dem Unerwarteten ebenso innewohnende Tendenz zur Schockstarre. Wir leben und wirtschaften in herausfordernden und gerade deshalb auch spannenden Zeiten!

Es gibt wohl weltweit keinen zweiten Wirtschaftsraum, der, wie Europa Jahrhunderte hindurch gelernt hat, dass Grenzen immer auch Brücken sein können.

Das 42. SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium hat auch heuer, wie alle Jahre zuvor, ein Thema gewählt, das nicht aktueller und relevanter sein könnte.

Beim Schreiben dieser Zeilen weiß ich noch nicht, wo Sie tagen werden, aber ich bin mir sicher, es werden aufschlussreiche Gespräche sein! Alles Gute!

Mag. Siegfried Nagl  
Bürgermeister der Stadt Graz

# IMMER.STROM.AUFWÄRTS.



- E-Installationen • EDV-Netzwerke
- Photovoltaikanlagen
- Alarmanlagen • Videoüberwachung

24h-SOFORT  
NOTDIENST  
0316/911 190

**stromline**   
ELEKTROTECHNIK GMBH

[www.stromline.at](http://www.stromline.at)

Brunnenfeldstr. 25-27  
8055 Seiersberg  
Tel.: 0316/911 190



## GELEITWORT

Die europäischen Universitäten, und damit auch die Universität Graz, wurden in ihrer Funktion als internationale Forschungs- und Bildungseinrichtungen in den ersten Monaten dieses Jahres vor große Herausforderungen gestellt:

Die temporäre Einstellung des Präsenzbetriebs und die Einschränkungen im Bereich der Mobilität der WissenschaftlerInnen und Studierenden hatten gravierende Auswirkungen auf deren Arbeit. Forschung und Bildung sind Eckpfeiler unserer Gesellschaft, und so kommt einem internationalen Austausch in diesen Bereichen eine große Bedeutung zu.

Das diesjährige Symposium des AbsolventInnenvereins der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, eines Zweigvereins des alumni UNI Graz, legt ein Hauptaugenmerk auf die „Lessons Learned“ aus dieser Zeit, und wie es nach diesen Ereignissen weitergehen kann. Sind wir nun tatsächlich längerfristig mit einer „neuen Realität“ konfrontiert und wie kann diese aussehen? Und welche Rolle wird einem geeinten Europa in den nächsten Jahren zukommen? Interessante Fragen, die im Zuge der Tagung genauer beleuchtet werden.

Die Universität Graz mit ihrer ausgezeichneten, wissenschaftlich fundierten Ausbildung soll jedenfalls in Zukunft wieder Ort der Begegnung und des persönlichen Austauschs werden. In diesem Sinne ist auch das Symposium des SOWI-AV eine besondere Gelegenheit, sich persönlich bei Expertinnen und Experten über aktuelle Entwicklungen zu informieren und diesbezügliche Erfahrungen auszutauschen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine interessante Zeit und fruchtbare Diskussionen!

Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Polaschek  
Rektor der Universität Graz



## **Bildung und Qualifikation sind die Grundlage für wirtschaftlichen und betrieblichen Erfolg.**

Nach dem Motto Wissen.Können.Persönlichkeit bieten wir seit vielen Jahren zahlreiche Aktivitäten an der Schnittstelle zwischen Bildungs- und Berufswelt.

Wirtschaftsnahe Informationen und Projekte für Schulen und Jugendliche

Berufsorientierung und Ausbildungsberatung  
[www.berufsorientierung.at](http://www.berufsorientierung.at)

Seminare für Lehrlinge, junge Mitarbeiter/innen und Führungskräfte

Projektbetreuung Bildung/Wirtschaft

Entrepreneurship Education – [www.junior.cc](http://www.junior.cc)

Europäische Projekte

Erfolg mit  
**Wissen.Können.Persönlichkeit**

Wir betreuen Sie gerne!

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Michaela Marterer  
und das Team der STVG

Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft  
Freiheitsplatz 2/III, 8010 Graz

Tel.: (0316) 83 02 60, Fax: (0316) 81 47 73

[www.stvg.com](http://www.stvg.com) – [office@stvg.com](mailto:office@stvg.com)







## GELEITWORT

Die Veranstaltungen unseres AbsolventInnenvereins sind ein fixer Bestandteil des akademischen Jahres an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die Covid-19-Pandemie stellt uns alle – und somit auch das

Veranstaltungsmanagement des SOWI-AVs – vor herausfordernde Aufgaben. Deshalb freut es mich ganz besonders, dass trotz der derzeitigen Planungsunsicherheit, das 42. SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium auf jeden Fall stattfinden und die Mitglieder des SOWI-AVs nach Bordeaux oder alternativ an die Karl-Franzens-Universität Graz führen wird.

Unter dem Titel „Eint Europa nur die Wirtschaft – oder nicht einmal diese?“, plant der SOWI-AV in Frankreich Themen aufzugreifen, die allesamt den Nerv unserer Zeit treffen. Vortragende aus den Bereichen Wirtschaft und Forschung werden soziologische und wirtschaftliche Folgen von Pandemien in einem historischen Streifzug analysieren, sowie zu aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbindungen Stellung nehmen. Darüber hinaus werden Fragen zum Krisenmanagement und zur Zukunft Europas behandelt und mit Beispielen österreichischer Unternehmen, die international tätig sind, bereichert.

Am Standort Graz sollen unter dem Titel „Neue Sicherheiten in der Unsicherheit – das Szenario zukünftiger Realitäten“ Trends und Risiken unserer Zeit analysiert werden. Globalisierung und Ethnisierung werden hierbei ebenso behandelt werden wie die Volatilität unserer Gesellschaft.

Ich darf dem SOWI-AV insbesondere in diesem Jahr für das großartige Engagement und die Flexibilität danken und wünsche für das 42. Wirtschaftssymposium – wo auch immer dieses stattfinden wird – viel Erfolg.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Foscht  
Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universität Graz

thomawirt<sup>®</sup>

täglich!



## **SEMINARPROGRAMM INLAND**



**Freitag, 23.10.2020, 14.00 bis 18.30 Uhr  
(danach Abendempfang) und  
Samstag, 24.10.2020, 09.00 bis 13.00 Uhr**

**Ort: KFU Graz**

### **„Neue Sicherheiten in der Unsicherheit – das Szenario zukünftiger Realitäten“**

- Grußworte: Vorsitzender des SOWI-AV,  
Dekan der SOWI-Fakultät, KFU Graz und  
Rektor der KFU Graz
- Die Unsicherheiten dieser Welt –  
eine historische Analyse
- Trends und Risiken in unserer Zeit
- Das Sicherheits- und Unsicherheitsgefühl der  
Menschen aus psychologischer, soziologischer  
und ökonomischer Sicht
- Sind politische Krisen sexy?
- Bodenlosigkeit - über den Verlust moralischer  
Sicherheiten
- Globalisierung und Ethnisierung:  
Das Risiko der Kulturen
- Die visionslose Gesellschaft –  
mit Unsicherheiten leben
- Volatilität der Gesellschaft – die neue Realität?

# SOMMERLICHE HERBSTZIELE

## BEQUEM MIT FLÜGEN AB GRAZ

u.A. Zypern, Madeira oder Insel Brač

*Zeit für*  
Urlaub

**Wir machen  
Urlaub perfekt!**

Infos & Buchungen in Ihren  
GRUBER-reisen Reisebüros  
Info: 0316 7089 4660  
[www.gruberreisen.at](http://www.gruberreisen.at)

**GRUBER**<sup>®</sup>  
reisen statt verreisen.



## **SEMINARPROGRAMM AUSLAND**

**Donnerstag, 22.10.2020 (9:00–18:00 Uhr)**

**Ort: Bordeaux, Frankreich**

**„Eint Europa nur die Wirtschaft –  
oder nicht einmal diese?“**

- Europa zwischen West-Skeptizismus, Pandemie und Fernost-Bedrohung – ein Aufriss über die europäische Befindlichkeit in der heutigen Zeit
- Pandemien und ihre soziologischen und wirtschaftlichen Folgen – ein historischer Streifzug
- Unternehmungen in der Krise - am Beispiel eines österreichischen international tätigen Unternehmens
- Gibt es bereits ein Krisenmarketing?
- Die Rezession und deren Preis
- Konjunkturprogramme, Staatsverschuldung, Währungsprobleme und was noch?
- Europa in der Krise – Krise der EU?
- Die Zukunft Europas und der EU – Versuch einer Prognose

## **REISEPROGRAMM FRANKREICH (21.–26.10.2020)**

21.10.: Busfahrt nach Wien, Flug Wien – Bordeaux, Besichtigung Bordeaux, Einchecken im Hotel (3 Nächte)

22.10.: SOWI-Symposium

23.10.: Besichtigung Bordeaux und Umgebung

24.10.: Fahrt von Bordeaux nach La Rochelle, Besichtigung, Einchecken im Hotel (1 Nacht)

25.10.: Fahrt von La Rochelle nach Saint Émilion (Weingegend), Besichtigungen und Verkostungen, Einchecken in einem Chateau (1 Nacht)

26.10.: Heimflug nach Wien, Busfahrt nach Graz



# „WIR NEHMEN'S AN“

Jetzt kommt's auf mich persönlich an. Jetzt kommt's auf uns an.

ANDREAS GERSTENMAYER, CEO AT&S,  
10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

[www.iv.at](http://www.iv.at)



**iv**

# BEWO - Besser Wohnen:

Ihr Experte für

- Eigentumswohnungen
- Anlegerwohnungen
- Bauherrenmodelle
- Vorsorgewohnungen



provisionsfrei und in bewährter  
BEWO Baumeister Qualität!

Aktuelle Projekte in Graz u. Umgebung:  
Kehlberg | Ries | Herz-Jesu Viertel |  
Reininghaus | Stiftingtal | Laßnitzhöhe

0316 / 82 02 87

[bewo@bewo.at](mailto:bewo@bewo.at)

**BEWO**  
BESSER WOHNEN

[www.bewo.at](http://www.bewo.at)

BROT  
WIRD  
WIEDER  
BROT  
WIRD  
WIEDER  
BROT  
WIRD

WIEDER  
BROT

*Bio-Wiederbrot.*

**Das Brot, das aus Brot gemacht wird.**



[stroeck.at/wiederbrot](https://stroeck.at/wiederbrot)